

Politik vertraut zu sein. Manchmal wünschen Politiker zu verschwinden — sehr angebracht, wenn sie keine Telegramme erhalten wollen.“

„Ah, wenn Sie sicher sind, daß Senator Mathewson nur ein paar Tage inkognito reist, so werde ich selbstverständlich die britischen Behörden bewegen, die Untersuchung nicht fortzusetzen, falls sie schon im Gange sein sollte.“

„Danke!“ entgegnete Jennings. „Und jetzt noch einen Dienst. Wir beide, Miß Mathewson und ich, möchten morgen vormittag auf dem Konsulat die Ehe eingehen. Ich habe alles vorbereitet — ein Geistlicher wird um zehn Uhr hier sein.“

Überrascht schaute der Konsul auf Miß Mathewson, die unentwegt zu Boden starrte. Beinahe war er sicher, daß Tränen ihre Augen füllten... jedenfalls eine äußerst unglückliche Braut! Doch bevor er zu einer Erwiderung Zeit fand, trat ein Diener ein und meldete:

„Smith Sahib draußen!“

„Sage ihm, er möchte sich ein paar Minuten gedulden,“ befahl der Konsul.

Der Eingeborene machte kehrt, stieß jedoch noch in der Tür mit einem hochgewachsenen Herrn zusammen.

„Mr. Turner, mein Name ist Smith,“ wandte er sich an den Konsul. „Ich komme, um die kleine Sache mit dem verschwundenen Senator zu untersuchen.“

Der Konsul stellte vor:

„Miß Mathewson, die Tochter des Senators, und Mr. Jennings, sein Sekretär. Wir erörterten die Angelegenheit gerade und...“

„Und wir wollen, daß die ganze Sache sofort fallen gelassen wird,“ unterbrach ihn Jennings.“

„Warum?...“ Gemächlich musterte Smith den stämmigen Sekretär vom Kopf bis zu den Füßen.

„Aus Gründen der Politik, und da Sie Engländer sind, werden Sie das wohl nicht verstehen. Sehen Sie...“ Jennings zögerte.

„Ah, Sie wollen sagen, daß Senator Mathewson außer Sicht sein möchte, damit man sich nicht mit ihm in Verbindung setzen kann?“

„Ganz recht,“ gab Jennings zu.

„Das ist in Indien doch leicht gemacht, auch ohne daß man seine Tochter so ängstigt!“ versetzte Smith. „Das konnten Sie haben, indem Sie einfach Ihre Reiseroute änderten! Geben Sie mir einen besseren Grund an, oder ich muß in meiner Untersuchung fortfahren.“

Jennings wandte sich zur Tür.

„Wir gehen besser, Miß — eh — Beatrice.“

Das Mädchen erschauerte unwillkürlich.

„Nur eine Minute noch!“ Smith vertrat dem Paar den Weg. „Senator Mathewson und sein Sekretär verließen heute morgen um neun Uhr in zwei Rickshaws das Taj Mahal-Hotel und fuhren zur Esplanade Road, wo Mr. Jennings bei einem Laden haltmachte, um sechs weiche Kragen, Größe sechzehn, zu kaufen. Stimmt's?“